

Kleiner als erhofft ist das pfälzische Kontingent im 74-köpfigen Aufgebot des Deutschen Leichtathletik-Verbandes bei den Weltmeisterschaften in Budapest.

Durch die für die 4x100 m-Staffel nominierte Sprinterin Sina Mayer (LAZ Zweibrücken) und Stabhochspringer Oleg Zernikel (ASV Landau) sind zwei Vereine aus dem Bereich des LVP in der ungarischen Hauptstadt vertreten. Mit einem Satz über die vom DLV geforderten 5,65 Meter sicherte sich Zernikel in letzter Minute das WM-Ticket.

Die Reise mit antreten wird zudem nach ihrer Steigerung in diesem Jahr Kugelstoßerin Yemisi Ogunleye (Bellheim/MTG Mannheim). Die nötigen Leistungsnachweise im Speerwerfen und Hammerwerfen nicht erbracht haben dagegen die nach ihrer langen Verletzungspause noch nicht wieder im Vollbesitz ihrer Kräfte befindliche Christin Hussong (LAZ Zweibrücken) und Samantha Borutta (Mutterstadt/Eintracht Frankfurt), die jetzt auf ihre nächste große Chance bei den Olympischen Spielen in Paris 2024 hoffen müssen. Gleiches gilt für die Mittelstrecklerin Hannah Klein (Edenkoben/LAV Stadtwerke Tübingen), die verletzungsbedingt ihre Saison vorzeitig abbrechen musste.